

Selbstbestimmt, aber nicht allein

Michael Bethke baut 54 weitere altersgerechte Wohnungen an der Bernauer Straße

Von Stefanie Kreutzer

ORANIENBURG • Margarete Hennicke ist 87 Jahre alt und sieht mindestens zehn Jahre jünger aus. Die rüstige Berlinerin wohnt im Seniorenwohnheim „Louise Henriette von Oranien“ an der Bernauer Straße in Oranienburg. „Hier wollte ich hin! In keinem anderen Haus gab es so freundliche und große Zimmer“, sagt die fitte Dame, die Geschichten und Gedichte schreibt.

Sie ist eine von momentan 105 Bewohnern in dem Neubau, der im vergangenen Jahr eröffnet wurde. Die Bewerberliste für Wohnraum in der Einrichtung ist lang – vor einer

am 1. Uhr 5 Minuten Kurzzeitkursen

allein für die altersgerechten Wohnungen. „Wir haben momentan 27 altersgerechte Wohnungen, auf die sich bis zur Eröffnung 162 Menschen beworben hatten“, erzählt Heimleiterin Silke Teichler. Der Bedarf nach einem eingeschlossener Betreuung ist so groß, dass der Seniorenheim-Betreiber Michael Bethke nun beschlossen hat, eine 13.000 Quadratmeter große Brachfläche hinter dem Neubau mit vier weiteren Häusern für 54 altersgerechte Wohnungen zu bebauen.

Die Häuser, die bis an die Speyerer Straße heranreichen sollen, werden sich in ihrer modernen Architektur dem

Haupthaus anpassen. Zwei-, maximal dreigeschossig sind die Gebäude für ein selbstbestimmtes Leben in sicherer Umgebung geplant. Zwischen 58 und 64 Quadratmeter Wohnraum sollen die Ein-, Anderthalb- und Zweiraum-Appartements bieten. „Diese Großen haben sich bewährt“, so Michael Bethke. Auch Stellplätze für Autos sind vorgesehen. Die vier Häuser werden dabei, so Michael Bethkes Vorstellung, um einen lichtdurchfluteten Pavillon gruppiert, der als großer Veranstaltungssaal genutzt werden kann.

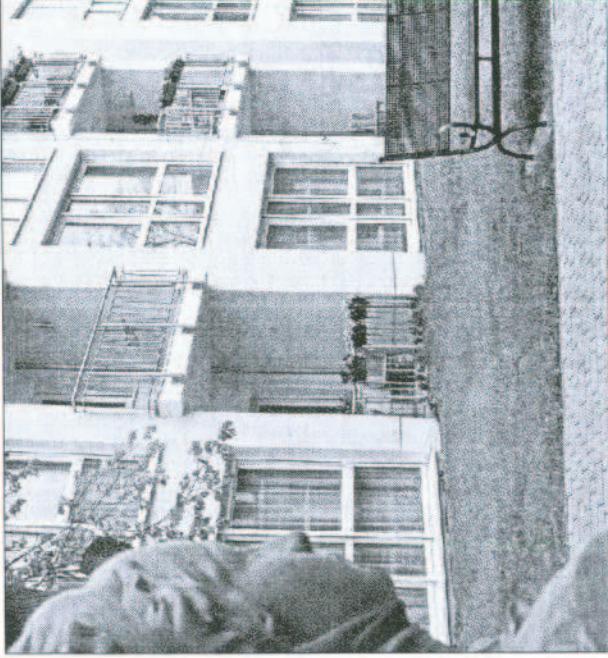
Insgesamt will die Michael-Bethke-Unternehmensgruppe

5,8 Millionen Euro in den

Bau der altersgerechten Wohnungen investieren. Auch auf privates Kapital wird dabei gesetzt. Die Wohnungen können für 130.000 bis 150.000 Euro käuflich erworben werden – entweder für eigene Zwecke oder als Geldanlage. Michael Bethke garantiert für 15 Jahre die Vermietung. „Drei Wohnungen haben sich sogar schon Mitarbeiter unseres Hauses optionieren lassen“, berichtet er.

Wer sich für eine Wohnung interessiert, kann sich unter 033 01) 837 00 informieren. Bis die Häuser bezugsfertig sind, wird es noch dauern. „Jetzt reichen wir erst einmal den Bauantrag ein“, sagt Bethke. Er hofft aber, in drei Monaten den ersten Spatenstich für die Erweiterung setzen zu können.

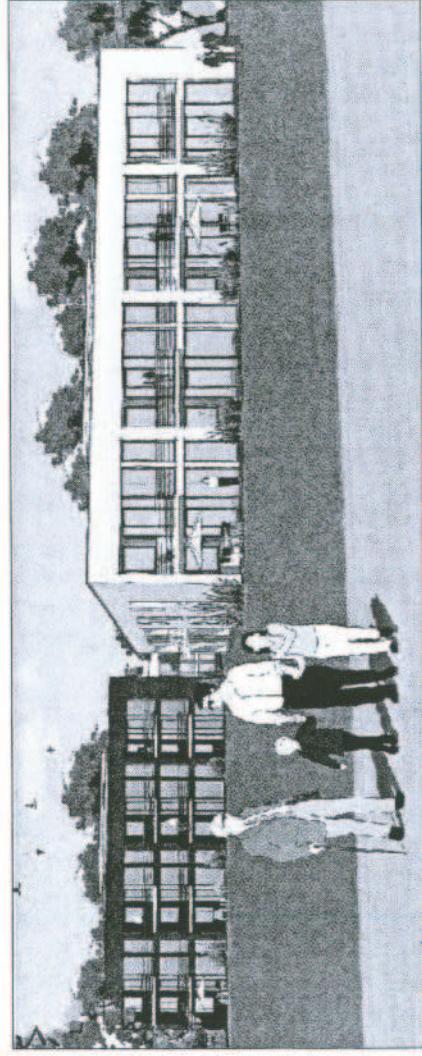
Das Seniorenwohnheim wurde von der Immobilienfirma „Orco Germany“ errichtet, der Betreiber ist Michael Bethke. Am Mittwoch gab „Orco“ nun bekannt, drei ihrer Objekte, darunter auch die Seniorenresidenz in Oranienburg, für insgesamt 40 Millionen verkauft zu haben. Michael Bethke ist angekündigt dieser Veränderung zuversichtlich: „Vielleicht ist es ganz angenehm. Der Käufer ist ein französischer Privatunternehmer für Pflegeheim-Immobilien“, erklärt Bethke.



Das Seniorenheim besitzt bereits 27 Ein- und Zweiraum-Wohnungen für ein selbstständiges und dennoch betreutes Leben. Diese besonderen Wohnräume sind sehr gefragt.



Luisa von Preußen nehmen Silke Teichler und Michael Bethke in die Mitte. Im Hintergrund ist das Gelände zu sehen, das nun bebaut werden soll.



Die neuen Bauten mit den altersgerechten Wohnungen sollen zwei-, maximal dreigeschossig werden und Platz für insgesamt 54 Wohnungen bieten. Auch wenn es bisher die Gebäude nur auf dem Papier gibt, können sich Interessenten schon melden.

Foto: Krebs

Repro: privat

au-

Alt-
rien-
wird
ge-
be-
inen
). Es
win-
it.

seit
1 es
ben,
ensi-
Eine
den
sich
ollen
dem
zep-
von
sen.
Tour
zann
; 01)
tou-